

21 Projekte für den 21. Bezirk

„Das Bezirksbudget erlebbar machen“

2026



FLORIDSDORF EIN BEZIRK ZUM WOHLFÜHLEN





21 Projekte für den 21. Bezirk

Bezirksbudget 2026

Kindergärten: € 2.700.000

- Instandhaltung der Kindergärten der Stadt Wien
- Betriebskosten der Kindergärten (Strom, Heizung usw.)
- Pflege der Grünanlagen und Spielplätze der Kindergärten

Straßenbau & Platzgestaltung: € 5.786.100

- Instandhaltung der Straßen, Plätze, Gehsteige und Radwege
- Bauliche Verbesserungen zur Unfallvermeidung
- Ankauf & Montage von Stadtmöbeln (Bänke, Mistkübel, Radständer)

Parks, Spielplätze & Begrünung: € 4.367.200

- Betreuung der Parkanlagen, Grünflächen und Spielplätze der Stadtgärten
- Sanierung & Neubau von Parkanlagen & Grünflächen
- Ankauf neuer Blumen, Sträucher, Bäume uvm.

Öffentl. Beleuchtung: € 1.872.400

- Wartung, Instandhaltung & Neubau der öffentl. Beleuchtung in Straßen & Parks
- Wartung und Neubau der Ampelanlagen

Bodenmarkierung & Verkehrszeichen: € 715.000

- Aufstellen neuer Verkehrszeichen & Austausch
- Reinigung der Verkehrszeichen
- Bodenmarkierungen

Kinder & Jugendbetreuung: € 1.010.600

- Betreuung Kinder und Jugendlicher in Parks und im öffentlichen Raum
- Betrieb der Jugendtreffs Bahnfrei in Neu Stammersdorf & JUVIVO in Jedlesee
- Mobile Sozialarbeit rund um den Bahnhof

Führung der

Pensionist*innenklubs: € 842.600

- Miete und Betriebskosten für die Pensionist*innenklubs & die Senior*innentreffs
- Kurse, Ausflüge, Workshops, Konzerte uvm.

Markt: € 621.400

- Instandhaltung der Freiflächen
- Reinigung des Marktes
- Mülltrennung und -beseitigung

Straßenreinigung: € 255.500

- Reinigung des öffentlichen Raums
- Schneeabfuhr

Bedürfnisanstalten: € 376.000

- Reinigung der öffentlichen Toiletten
- Wasser- und Abwassergebühren
- Instandhaltung und Sanierung der öffentlichen Toiletten

Bäder: € 191.400

- Instandhaltung der Familienfreibäder
- Betriebskosten der Familienfreibäder



Schulen: € 23.992.800

- Instandhaltung der öffentl. Schulgebäude der Stadt Wien
- Betriebskosten (Strom, Heizung usw.)
- Kauf von Möbel und Inventar
- Schulsanierungsprogramm

Spielplätze der MA51: € 44.100

- Instandhaltung der Jugendsportanlagen

Musikschule: € 39.700

- Ankauf von Musikinstrumenten

Kunst & Kultur: € 250.000

- Förderung von Floridsdorfer Kulturvereinen bei ihren Programmen & Veranstaltungen
- Neue, sonst nicht im 21. Bezirk erlebbare Kulturprogramme initiieren
- Floridsdorfer Kulturherbst
- 120 Jahre Floridsdorf bei Wien

Information & Kommunikation mit Bürger*innen: € 144.000

- Herausgabe der Floridsdorf Info
- Beteiligungs- und Informationsprozesse
- Flugblätter und Infobroschüren



Summe Grafik:
€ 43.208.800,00

+ Schulsanierung
Förderverrechnung:
€ 1.908.300,00

+ Sonstiges
€ 43.400,00

= Bezirksvoranschlag
€ 45.160.500,00

Bezirksmittel für 2026:
€ 23.791.400,00

Bezirksrücklage per 31.12.2024:
€ 21.049.769,50

Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin: Stadt Wien – Bezirksvorstehung Floridsdorf, für den Inhalt verantwortlich: Bezirksvorsteher Georg Papai, Am Spitz 1, 1210 Wien, Vertrieb: >redmail Logistik & Zustellservice GmbH, Hainburger Straße 33, 1030 Wien. Hersteller: Druck Styria GmbH und Co KG, Styriastraße 20, 8042 Graz., Fotos: Bezirksvorstehung 21, cordbase.com, Stadt Wien/Christian Fürthner, MA 10/Fürthner, Foto Wilke, Foto Behavy, Layout: cordbase.com

Liebe Floridsdorferinnen, liebe Floridsdorfer!

Die Ausgangssituation ist bekannt: Die Stadt Wien muss sparen. Natürlich betrifft das auch Floridsdorf, aber die gute Nachricht ist, wir haben im Bezirk in den letzten Jahren gut und vorausschauend gewirtschaftet. Dadurch konnten wir ausreichend Rücklagen bilden, um auch 2026 den hohen Standard zu halten und weiterhin in neue Vorhaben zu investieren.

Und die können sich sehen lassen! - Mehr als die Hälfte des Budgets entfällt heuer auf die Erhaltung der allgemeinbildenden Pflichtschulen. Für die Kindergärten sind wie schon im Vorjahr € 2.700.000,- vorgesehen. Damit präsentiert Floridsdorf 2026 das größte Bildungsbudget aller Zeiten.

Weitere Schwerpunkte liegen bei Straßenbau, Licht und Schulwegsicherheit und bei Investitionen in die Naherholung. – Projekte, die allen etwas bringen. Denn Ihre Wahrnehmungen und Wünsche sind Teil dieser Projekte und werden es auch in Zukunft sein: Schreiben Sie mir Ihre Anregungen und Ideen an georg.papai.gp1@wien.gv.at.



Ihr Bezirksvorsteher
Georg Papai

Für ein starkes Floridsdorf – heute und in Zukunft!



Finanzausschuss der Bezirksvertretung

Der Finanzausschuss der Floridsdorfer Bezirksvertretung

Der Finanzausschuss ist in den laufenden Budgetvollzug eingebunden und entscheidet über bestimmte Vorhaben und Vergaben, die dem Bezirk zukommen. Außerdem obliegt es dem Finanzausschuss, bei dringendem Bedarf zusätzliche Budgetmittel aus der Bezirksrücklage einzelnen Dienststellen zur Verfügung zu stellen. Seine Aufgaben sind im Wesentlichen in der Wiener Stadtverfassung (§ 103 Abs.4) geregelt. Dem Finanzausschuss der Floridsdorfer Bezirksvertretung gehören 13 Bezirksrät*innen an (7 SPÖ, 4 FPÖ, 1 Grüne, 1 ÖVP). Es ist jedoch üblich und spricht für das demokratische Verständnis in Floridsdorf, dass auch Vertreter*innen der übrigen Fraktionen ohne Stimmrecht an den monatlichen Sitzungen und Beratungen teilnehmen. Den Vorsitz des Finanzausschusses führt Herr Bezirksrat Iseni Visar (SPÖ).



„Das Bezirksbudget 2027 mitbestimmen!“

Haben auch SIE eine konkrete Projektidee, dann schreiben Sie dem Floridsdorfer Bezirksvorsteher.

Schreiben Sie Ihre Ideen und Anregungen per Mail an georg.papai.gp1@wien.gv.at oder per Post an Bezirksvorsteherung Floridsdorf, Am Spitz 1, 1210 Wien.
Oder rufen Sie uns an unter 01 4000 21110



Umfangreiche Erneuerungen am Schulstandort Pastorstraße

Der Schulstandort Pastorstraße 29-31 beherbergt eine Volksschule und eine Mittelschule. In der Volksschule wird heuer eine schulische Tagesbetreuung eingerichtet. Dabei werden beginnend mit dem Frühjahr die Verwaltungsräume und die Aula im Erdgeschoss zu einer schulischen Tagesbetreuung mit 2 Speisesälen (jeweils 76 und 26 Sitzplätze), einer Aufwärmküche sowie einem Küchenpersonalraum umfunktioniert. Die Verwaltung (Direktion, Sekretariat und Lehrerzimmer) übersiedelt in den 1. Stock. Darüber hinaus werden im gesamten Schulkomplex die Eingangs- bzw. Außenportale erneuert sowie die Brandmeldeanlage und Sicherheitsbeleuchtung komplettiert und die Sicherheitstechnik auf den neuesten Stand gebracht. Diese Arbeiten finden während der Sommerferien statt.

Kategorie: Schulen | Kosten: 890.000,- + 1.727.500,-

Es wird leiser in der Parkanlage Berzeliusgasse

Die Wiener Stadtgärten werden im Jahr 2026 den Ballspielkäfig in der Parkanlage Berzeliusgasse mit einem lärmdämpfenden Kunststoffbelag (EPDM) ausstatten, um die Lärmbelastung für die Anrainer*innen zu vermindern und die Spielqualität zu steigern. Dabei sollen auch Spielfeldlinienungen aufgebracht werden.



Kategorie:
Parks, Spielplätze
& Begrünung
Kosten: 264.000,-



Startförderung für das Gloria Theater

Das Gloria Theater in der Prager Straße ist nicht nur für Floridsdorf eine Institution. Das traditionsreiche Haus der Wiener Theaterlandschaft läutet 2026 eine neue Ära ein. Die renommierte Schauspielerin und Regisseurin Claudia Rohnefeld übernimmt die künstlerische Leitung, der erfahrene Theatermanager Michael Mittermeir die kaufmännische Führung. Die offizielle Neueröffnung des Theaters wird im März stattfinden. Der Bezirk unterstützt den Start des Spielbetriebs mit einer Förderung aus dem Kulturbudget.

Kategorie: Kunst & Kultur
Kosten: 25.000,-



Hundezone für die Parkanlage Kummargasse

In der Parkanlage Kummargasse werden die vorhandenen Wege saniert und die Anlage insgesamt aufgewertet. Ein zentrales Element der Neugestaltung ist die Errichtung einer neuen Hundezone, die den Bedürfnissen von Mensch und Tier gleichermaßen Rechnung trägt. Zusätzlich entsteht im Zentrum der Anlage ein neuer Aufenthaltsbereich mit versickerungsfähigem Pflaster und einer Tisch-Bank-Kombination, die zum Verweilen einlädt. Zur langfristigen Verbesserung des Mikroklimas wird in diesem Bereich ein großkroniger Baum gepflanzt, der künftig für natürliche Beschattung sorgt. Ergänzt wird die Neugestaltung durch ein neues Blumenbeet, das zur ökologischen Aufwertung und zur gestalterischen Qualität der Parkanlage beiträgt. Die neue Hundezone umfasst eine Fläche von rund 970 m². Ihre Lage unter bestehenden Bäumen bietet Aufenthaltsbereiche in Sonne und Schatten. Ausgestattet mit Sitzbänken sowie einer ausreichenden Anzahl an Abfalleimern entsteht ein attraktiver, funktionaler Freiraum für Hundebesitzer*innen und ihre Vierbeiner.

Kategorie: Parks, Spielplätze & Begrünung
Kosten: 90.000,-



Schulwegsicherung - Schwerpunkt Groß-Jedlersdorf

Der Schulweg ist meist der erste Weg, den Kinder allein im Straßenverkehr bewältigen müssen. Umso wichtiger ist es, die Verkehrssicherheit auf diesen Wegen zu gewährleisten. So setzt der Bezirk auch heuer sein Programm fort, neuralgische Kreuzungen zu entschärfen, Sichtachsen zu verbessern und ein Überqueren der Straße sicherer zu machen. 2026 wird es hier schwerpunktmäßig Verbesserungen in Groß-Jedlersdorf geben.

Kategorie: Straßenbau & Platzgestaltung
Kosten: 150.000,-

Der Hans-Hirsch-Park wird ein Drittel größer

Die bestehende Parkanlage Hans-Hirsch-Park mit einer Fläche von rund 11.367 m² wird um ca. 4.735 m² erweitert. Dafür wird das angrenzende Gelände einer ehemaligen Gärtnerei in die Parkanlage integriert und zu einer öffentlich zugänglichen Grünfläche umgestaltet. Die Flächen der bereits abgebrochenen Gebäude werden entsiegelt und als neue Parkflächen nutzbar gemacht. Ein zentrales Augenmerk des Projekts liegt auf der Pflege und dem Erhalt des wertvollen Bestandsbaums. Ergänzend dazu wird der neue Parkteil durch ein barrierefreies Wegenetz erschlossen, das eine angenehme und sichere Durchquerung der erweiterten Parkanlage ermöglicht. Im neu geschaffenen Parkbereich entstehen ruhige Aufenthaltszonen, die gezielt der Erholung dienen. Heimische und ökologisch wertvolle Baum- und Strauchneupflanzungen ergänzen den Bestand. Mit der Erweiterung und behutsamen Gestaltung des Hans-Hirsch-Parks wird zusätzlicher Erholungsraum geschaffen und die bestehende Parkanlage qualitativ weiterentwickelt.

Kategorie: Parks, Spielplätze & Begrünung | Kosten: 740.000,-

Was kommt neu im Kindergarten Scottgasse 8?

In den städtischen Kindergärten gestalten Pädagoginnen und Pädagogen eine individuelle entwicklungsfördernde Umgebung, in der Kinder spielend handeln und lernen. Daher ist es wichtig, unsere Kindergärten in baulich gutem Zustand zu halten. In der Scottgasse werden zwei Gruppenräume saniert, Böden und Decken erneuert, die Wände neu ausgemalt und eine neue Beleuchtung angebracht.

**Kategorie: Kindergärten
Kosten: 112.000,-**

Ein Portal zur schönsten Kellergasse Wiens

Die Stammersdorfer Kellergasse gilt als die schönste Kellergasse Wiens. Jetzt soll sie ein würdiges Eingangstor erhalten. Im Kreuzungsbereich Clessgasse / Hagenbrunner Straße wird die bestehende Dreiecksfläche umgestaltet. Dabei werden neue Sitzgelegenheiten aufgestellt und ein Trinkbrunnen errichtet. Die Fahrbahn wird punktuell mittels Naturwerksteinen aufgewertet. Die Umsetzung ist für den Herbst geplant.

**Kategorie:
Straßenbau &
Platzgestaltung
Kosten: 280.000,-**



Es tut sich was am Schlingermarkt

Nach dem tollen Projekt der „Nexorade“ im vergangenen Jahr geht es heuer am Schlingermarkt im wahrsten Sinn des Wortes bodenständiger zu: Das Marktamt hat zwei neue Marktgruppen errichtet. Diese neuen Stände werden ausgeschrieben und an die Unternehmen mit den besten Ideen bzw. Konzepten vergeben. Die Kosten für den Neubau wurden seitens des Marktamtes aus dem Zentralbudget bedeckt. Im Zuge der Errichtung mussten Teile der Marktoberfläche erneuert und der Abwasserkanal instandgesetzt werden. Diese Kosten werden aus dem Bezirksbudget bereitgestellt.

**Kategorie:
Märkte**

Kosten: 24.900,-



Sanierung und Erweiterung der Volksschule Marco-Polo-Platz



Kategorie: Schulen | Kosten: 8.656.000,-

Das Projekt Sanierung und Erweiterung Volksschule Marco-Polo-Platz 9 gliedert sich in zwei Bausteine: Einerseits die Sanierung und Erweiterung der bestehenden Schule inkl. Turnsaal, andererseits der Neubau eines Jugendzentrums, das während der Bauzeit als Ersatzquartier für die Schule zwischengenutzt wird. Die Bestandsschule wird im Bereich des zurück gestaffelten 2. Obergeschosses aufgestockt und so um 4 weitere klassengroße Räume erweitert. Das Erdgeschoss wird wesentlich umstrukturiert und um kleinere, eingeschossige Anbauten ergänzt. Das Jugendzentrum wird als eingeschossiger Anbau an den bestehenden Turnsaal errichtet. Die bisher durch das Jugendzentrum genutzten Flächen im Erdgeschoss des Bestandsgebäudes werden damit frei und können der Schullnutzung zugeführt werden.

Straßensanierung im Bereich Ohmgasse

Nach der abgeschlossenen Hochbausanierung und den erfolgten Rohrlegungsarbeiten sollen in der Ohmgasse, der Maxwellgasse, der Coulombgasse (inkl. Sackgassenbereich) sowie auch der Ampéregasse (inkl. Sackgassenbereich) die Gehsteigflächen wieder instandgesetzt werden. Darüber hinaus werden in den genannten Straßen auch die Fahrbahnbeläge großflächig saniert.

Kategorie:

Straßenbau & Platzgestaltung | Kosten: 500.000,-

Konflikten zuvorkommen durch Mobile Sozialarbeit

Der Franz-Jonas-Platz birgt alle Herausforderungen, die ein stark frequentierter Bahnhofsvorplatz in einer Millionenstadt mit sich bringt. Mit der Verordnung eines Alkoholverbots im vergangenen Jahr wurde das subjektive Sicherheitsempfinden hier maßgeblich verbessert. Gleichzeitig wurde die Mobile Soziale Arbeit im öffentlichen Raum der Suchthilfe Wien - kurz „sam“ genannt - über den Rand der Verbotszone hinaus (z.B. Hoßplatz, Kinzerplatz, Paul-Hock-Park und Schlinggermarkt) erweitert.

Kategorie:

Kinder- und Jugendbetreuung | Kosten: 109.000,-



Die Volksschule Stammersdorf wird zur Ganztagesvolksschule

Das aus dem Jahr 1958 stammende, ursprünglich als Hauptschule (Mittelschule) konzipierte Schulgebäude in der Schule Dr. Skala-Straße soll bis Sommer 2027 saniert und erweitert werden. Im Endausbau wird die Kapazität von derzeit 14 auf 22 Klassen mit ca. 525 Schüler*innen erhöht werden. Dafür werden teilweise Räume, die zum Zweck des Betriebs einer Mittelschule hergestellt wurden, aufgelassen und zu Klassen bzw. Bildungsräumen sowie multifunktionalen Flächen der Volksschule umgebaut. Ziel ist ein zeitgemäßes räumlich-pädagogisches Konzept mit Bildungsräumen mit integrativem Schwerpunkt und für Schüler*innen mit erhöhtem Förderbedarf.

Kategorie:

Schulen | Kosten: 7.300.000,-

Förderung für das Kulturankerzentrum 1210er Platz

Die Kulturförderung in Floridsdorf befindet sich auf einem historischen Höchststand, was neben dem kulturellen auch einen sozialen Aspekt hat. Denn hier geht es nicht nur um die unmittelbare Förderung von Künstlerinnen und Künstlern. Es geht auch darum, mit Projekten wie sie im „Kulturankerzentrum 1210“ umgesetzt werden, einen niederschweligen und - durchaus nicht selbstverständlich - kostenlosen Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen.

Kategorie:

Kunst & Kultur | Kosten: 15.000,-



Familienbad Strebersdorf - Sanierung des Wasserspielgartens

Neben den vielen Naturbadeplätzen, die Floridsdorf auch zu bieten hat und den beiden großen Bädern, die von der Stadt Wien verwaltet werden, erfreuen sich die Familienbäder in Strebersdorf und Stammersdorf großer Beliebtheit. Kein Wunder: Ein Familienbad ist ideal für das Baden mit Kind und - wichtig - um schwimmen zu lernen. Geringe Wassertiefen und niedrige Eintrittspreise sorgen für familienfreundliches Badevergnügen. Heuer steht die Sanierung des Wasserspielgartens im Familienbad Strebersdorf auf dem Programm.

**Kategorie: Bäder
Kosten: 70.000,-**

Kindergarten Mitterhofergasse - Erneuerung des Fußballkäfigs

Unser Bezirksbudget ist in Zahlen gegossene, verantwortungsvolle Politik. Nicht alle unserer Projekte sind ein neuer Impuls - manches ist schlicht ein Erfordernis: Im Kindergarten

Mitterhofergasse 2 wird die Asphaltfläche im Fußballkäfig erneuert. Aufgrund der immer mehr gewordenen Risse und Spalten, wird der Fußballkäfig aktuell nicht bespielt. Damit die Kinder wieder gefahrlos spielen können, ist eine Erneuerung des Belags nötig.

Kategorie:

Kindergärten | Kosten: 52.000,-



Mengergasse - Neugestaltung des Schulvorplatzes

Der Umbau der Volksschule Mengergasse für einen Ganztagsbetrieb war eines der 21 Projekte im Jahr 2023. Heuer ist der Vorplatz der Schule an der Reihe, der neu gestaltet werden soll. Ziel ist die Verbesserung der Verkehrssicherheit und die Erhöhung der Nutzungs- und Aufenthaltsqualität des Platzes. Ein wichtiger gestalterischer Impuls in diesem dicht verbauten Gründerzeitviertel und ein sichtbares Zeichen für ein familienfreundliches Floridsdorf.

**Kategorie: Straßenbau & Platzgestaltung;
Parks, Spielplätze & Begrünung**
Kosten: 600.000,- + 230.000,-

GTVS Adolf-Loos-Gasse - Gebäudesanierung

Es reicht nicht, Bildung nur als gesellschaftspolitisches Anliegen zu definieren. Es ist dafür notwendig, auch die optimalen räumlichen Rahmenbedingungen in unseren bestehenden Bildungseinrichtungen zu schaffen. Dazu gehört natürlich auch, ein Schulhaus als Gebäude in Schuss zu halten. In der Ganztagesvolksschule Adolf-Loos-Gasse stehen daher heuer eine Dachsanierung, Instandhaltungsarbeiten an der Fassade sowie die Erneuerung der Kellerfenster auf dem Programm.

**Kategorie:
Schulen | Kosten: 1.000.000,-**

Raus aus dem Asphalt – Die Frauenstiftgasse klimafit machen

Die Frauenstiftgasse wird im Abschnitt Brünner Straße bis Baumergasse umgestaltet. Die Gehsteig- bzw. Haltestellenbereiche sollen übersichtlicher gestaltet und mit hochwertigem Pflasterbelag versickerungsfähig gemacht werden. Es sind neue Baumpflanzungen sowie eine begrünte City-Light-Wartehalle geplant. Außerdem werden neue Sitzgelegenheiten geschaffen.

Kategorie: Straßenbau & Platzgestaltung
Kosten: 500.000,-



Intelligente Ampel Donaufelder Straße

Eine intelligente Ampel (oder Smart Traffic Light) ist eine Weiterentwicklung herkömmlicher Ampeln, die durch die Integration von Sensoren, Kameras und künstlicher Intelligenz (KI) Verkehr und Fußgänger*innen automatisch und bedarfsgerecht regelt. Diese Systeme passen Signalzeiten dynamisch an die tatsächliche Verkehrslage an, um einen flüssigeren Verkehrsfluss zu ermöglichen, Staus zu reduzieren und Emissionen zu verringern. Kameras können Fußgänger*innen und Radfahrer*innen erkennen und entsprechend frühzeitig Grün schalten, wodurch Wartezeiten minimiert werden.

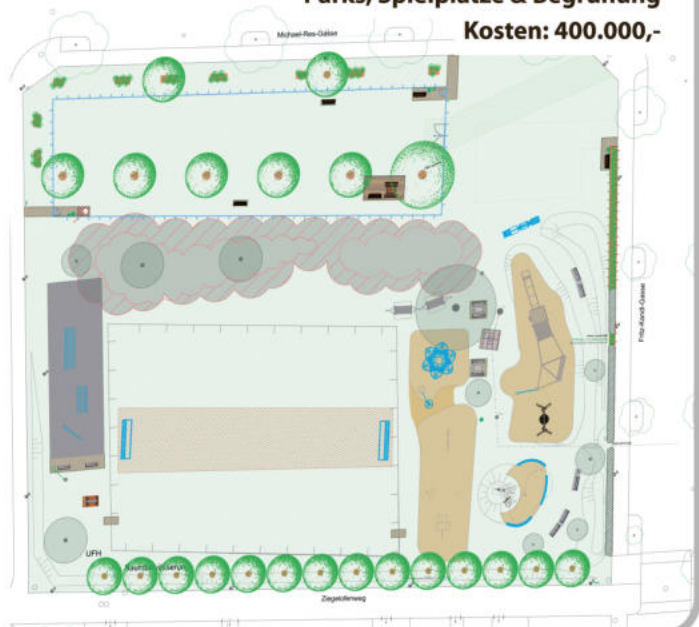
**Kategorie: Straßenbau & Platzgestaltung;
Öffentliche Beleuchtung | Kosten: 144.000,- + 388.500,-**

Die Parkanlage Mühlweg wird aufgewertet

Die rund 5.850 m² große Parkanlage Mühlweg wird im laufenden Jahr gezielt aufgewertet. Ziel der Maßnahmen ist es, die Aufenthaltsqualität für unterschiedliche Nutzer*innengruppen zu verbessern und den Park als vielseitigen Erholungsraum weiterzuentwickeln. Im Zuge der Neugestaltung entsteht auch eine neue, rund 870 m² große Hundezone, die sich harmonisch in die Gesamtanlage einfügt. Zur allgemeinen Steigerung der Aufenthaltsqualität wird dieser Bereich mit einer Pergola zur Beschattung, Sitzgelegenheiten sowie einem Trinkbrunnen ausgestattet. Zur Verbesserung des Mikroklimas und zur Beschattung der Parkbereiche werden insgesamt 22 neue Bäume gepflanzt. Ergänzend dazu sorgen zahlreiche Blühsträucher für eine attraktive Gestaltung und dienen zugleich als grüne Abgrenzung zum Straßenraum. Auch der bestehende Spiel- und Bewegungsbereich wird saniert und qualitativ aufgewertet. Geplant sind die Errichtung eines neuen Kletterspielgeräts aus Stahl und Seilen, die Erneuerung der Fußballtore sowie eine Generalsanierung des Skateplatzes. Darüber hinaus werden umfangreiche Pflegemaßnahmen zum Erhalt des Bestandsgrüns durchgeführt. Insgesamt entsteht ein umfassen-

des Maßnahmenpaket, das die Parkanlage langfristig stärkt und sie als lebendigen Freiraum für viele unterschiedliche Bedürfnisse attraktiv macht.

**Kategorie:
Parks, Spielplätze & Begrünung**
Kosten: 400.000,-





Bezirksvorsteher **Georg Papai** in Ihrem Grätzl unterwegs

Donaufeld

Donnerstag, 5. März 2026

18:00 – 19:00 Uhr

Strandgasthaus Birner 21., An der oberen Alten Donau 47

Floridsdorf Mitte

Donnerstag, 5. März 2026

16:30 – 17:30 Uhr

Gasthaus Schwaigerwirt 21., Schwaigergasse 16

Donnerstag, 26. März 2026

14:00 – 15:00 Uhr

Café zum 1. Stock 21., Schloßhofer Straße 11

Großfeldsiedlung

Freitag, 6. März 2026

14:00 – 15:00 Uhr

SeniorInnenheim Haus Leopoldau 21., Kürschnergasse 10

Großjedlersdorf

Freitag, 6. März 2026

15:30 – 16:30 Uhr

Gasthaus Wild 21., Amtsstraße 1-3

Jedlesee

Montag, 16. März 2026

15:00 – 16:00 Uhr

Restaurant zum Jenewein 21., Jeneweingasse 11

Leopoldau

Mittwoch, 11. März 2026

15:00 – 16:00 Uhr

Restaurant Schabanack 21., Leopoldauer Platz 90

Schwarzlackenau

Montag, 16. März 2026

16:30 – 17:30 Uhr

Pizzeria Schwarzlackenau 21., Wolsteingasse 36

Stammersdorf

Freitag, 6. März 2026

17:00 – 18:00 Uhr

Das Lapatschka 21., Stammersdorfer Straße 242

Strebersdorf

Mittwoch, 25. März 2026

15:30 – 16:30 Uhr

Kaffee-Konditorei Petras 21., Gmündstraße 1